

Nr. 1 – Februar 2025

SCHWÄNDI- WIND

Das offizielle
Cluborgan
des Skiclub Horw





EICHER DRUCK AG

**Wir drucken alles.
Nur schöner.**

Unsere Kundschaft steht für uns an erster Stelle.
Gemeinsam mit meinem engagierten Team liefern wir Tag für Tag Druckprodukte, die durch Qualität, Präzision und Verlässlichkeit überzeugen.



scherer treuhand

**Mit uns hast Du mehr
Zeit für Dein Hobby**

Bruderhausstrasse 10 - 6372 Ennetmoos
scherer-treuhand.ch - info@scherer-treuhand.ch - 041 610 25 25

Nr. 1

Februar 2025

SKICLUB HORW



Vorstand 2025

Präsident	Andy Scherer	praesidium@skiclub-horw.ch	041 610 25 25
Vizepräsident	vakant	vizepraesidium@skiclub-horw.ch	–
Chef Alpin	Ludwig Gaal	alpin@skiclub-horw.ch	079 267 07 07
Chef Nordisch	Reto Deschwanden	nordisch@skiclub-horw.ch	076 341 60 48
Kassier	Katja Tami	kassier@skiclub-horw.ch	041 310 21 94
Sommersport	Christoph Vogel	sommersport@skiclub-horw.ch	079 127 72 22
Spezialaufgaben	Francesca Iseppi-Steiger Patricia Jost	spezialaufgaben@skiclub-horw.ch	–
Sekretariat	Lilian Deflandre	sekretariat@skiclub-horw.ch	079 530 48 85
Redaktor	Bernhard Joos	redaktion@skiclub-horw.ch	079 203 28 80

Gruppen und Chargen

Clubhausverwalter	Beat Studhalter Paul Deschwanden	beat.studhalter@skiclub-horw.ch	079 408 26 47
Mat.-Verwalter Nordisch	Beat Studhalter	materialverwalter@skiclub-horw.ch	079 408 26 47
Hüttenwärterobmann + Vermietung	André Bösch	huettenwaerter-obmann@skiclub-horw.ch	079 283 54 07
Hüttenverwalter	René Aregger	huettenwart@skiclub-horw.ch	077 408 19 75
Lagerleitung	Mathias Mühlemann	schneesportlager@skiclub-horw.ch	–
Animation Nordisch	vakant	animation-nordisch@skiclub-horw.ch	–
Nachwuchs & JO Alpin	vakant	alpin@skiclub-horw.ch	079 267 07 07
Animation Alpin	vakant	alpin@skiclub-horw.ch	079 267 07 07
100er-Club	Herbert Heer		041 340 26 84
Layout & Satz	Franziska Berchtold-Jaun	info@satzundblatt.ch	041 340 03 65
Druck	Eicher Druck AG	Grisigenstrasse 6, 6048 Horw	041 340 16 47
Bankverbindung	Raiffeisenbank	6048 Horw	IBAN CH76 8118 6000 0013 8090 4
Internet	www.skiclub-horw.ch		

MITGLIEDER-RABATTE 2025

WINTERSPORTLER WERDEN IM SOMMER GEMACHT

20% RABATT

Der SC Horw profitiert das ganze Jahr von 20% Rabatt auf unser Sortiment.*

* Das Angebot gilt nicht für Mieten, Service, Clubbekleidung oder Elektroprodukte. Nicht kumulierbar.

Achermann Sport
Engelbergstrasse 37A
6370 Stans

**ACHERMANN
SPORT**

Auf neuen Höhenflügen so könnte man die bisherige Saison von Gregor Deschwanden (Titelbild 2. Platz in Garmisch-Partenkirchen) beschreiben. Es ist schön zu sehen, wenn ein Athlet schon über 10 Jahre regelmässig im Weltcup mitfliegt, nochmals einen Gang hochschalten kann und plötzlich zur absoluten Weltspitze in seiner Disziplin zählt. Mit grosser Ausdauer, Bescheidenheit, aber auch Disziplin und Freude, ist vieles im Sport oder im Leben allgemein möglich. Den Traum im Hinterkopf und den

Blick stets nach vorne gerichtet ist für einen erfolgreichen Sportler das Lebenselixier.

Die vorliegende Ausgabe des Schwändiwind enthält wieder viele spannende und interessante Berichte von unseren Nachwuchs-Athletinnen und -athleten. Sie geben Einblicke in die ersten Lagererfahrungen, den besonderen pädagogischen Fähigkeiten unserer Leiter oder die sportlichen Leistungen unserer Athleten. Ein buntes und interessantes Potpourri an Geschichten welche unsere Vielfalt und Gemeinschaft zum Ausdruck bringt. Es macht Spass und Freude, Teil dieser Familie zu sein.



Mit diesen einleitenden Worten wünsche ich euch viel Spass und Freude beim Lesen des Schwändiwind. Gerne dürft ihr mir auch Feedback und Anregungen zur aktuellen Ausgabe mitteilen oder eueren Beitrag für den kommenden Schwändiwind zusenden. Es gibt sicher interessante Blickwinkel und Sichtweisen, die für die ganze Skiclubfamilie interessant sind.

*Euer Redaktor
Bernhard Joos*

Jaunpass mit Gastlosen



Polibau

STARK IM [UM]BAU

| Telefon 041 632 40 20 | info@polibau.ch | www.polibau.ch

Der Präsi meint – Es wird immer besser

Dieser Titel ist vielleicht etwas speziell. Was wird jetzt immer besser? Man sagt ja, dass ein Wein mit dem Alter immer besser wird. Das stimmt zum Teil schon, aber irgendwann geht es dann wieder bergab. Wenn ich auf die letzten Wochen zurückblicke, stelle ich fest, dass einer von uns extrem schnell nach unten fährt. Am Tisch eine extreme Dynamik aufbauen kann und beim Abgang – oder nein, das heisst ja in der Fachsprache Absprung – in eine optimale Fluglage kommt und Weiten erreicht, die nur ein Österreicher übertreffen kann.

laufen. An dieser Stelle herzliche Gratulation und danke für die grossen Freuden, die ihr uns immer wieder beschert.

Wenn wir schon bei grossartigen Leistungen sind, muss ich euch mitteilen, dass Theo Niederberger nach mehreren Jahrzehnten die Verantwortung ein paar Monate nach seinem 80. Geburtstag an seine Nachfolger, Beat Studhalter und Paul Deschwanden, weitergegeben hat. Im Namen des Vorstands danke ich Theo für seine unermüdliche Arbeit zugunsten des Skiclubs von ganzem Herzen. Wir alle wissen, dass du nicht nur als Clubhausverwalter aktiv warst, sondern verschiedene Funktionen und Aufgaben übernommen hast. Theo hat also nicht nur im Sport Ausdauer gezeigt, sondern auch in den Aufgaben und Funktionen, die er innehatte. Wir freuen uns, wenn wir dich, Theo, noch lange bei uns haben dürfen und dich als lebendiges Skiclublexikon regelmässig kontaktieren können.

Inzwischen wisst ihr sicher, von wem ich rede. Ja, es geht um Gregor Deschwanden, der seit 33 Jahren am Reifen ist und bald seinen 34. Geburtstag feiern darf. Auf Wikipedia steht, dass unser Vorzeigethlet 185 cm gross ist und beachtliche 65 kg auf die Waage bringt. Wie bei einem guten Wein kann man auch von Gregor sagen: Er wird immer besser und fliegt immer weiter. Diesen Winter schaffte er es schon fünfmal auf das Podest (Redaktionsschluss war der 15.01.25 – das schreibe ich zur Sicherheit noch dazu, falls es noch ein paar Änderungen geben sollte).

Im Clubhaus gibt es ein kleines Kämmerlein, wo diverse, teils sehr alte, Dokumente und Bilder lagern. Zu diesen Schätzen und Raritäten möchten wir weiterhin Sorge tragen. Theo Niederberger hat mit Urs Frei ein Inventar von all diesen Kostbarkeiten erstellt und diese katalogisiert. Ein Teil der Unterlagen wird in den nächsten Wochen digitalisiert oder ins Gemeinde-

Aber auch unsere weiteren Athletinnen und Athleten konnten bei den Nordischen und Alpinen in diesem Winter viele Top-Resultate einfahren beziehungsweise ein-



Bacchetta
Baukeramik GmbH

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natur- und Kunststein | Mosaik

Lorenz Jaun
Inhaber & Geschäftsführer

Altsagenstrasse 7
6048 Horw
Telefon 041 340 21 61
baukeramik@bacchetta.ch
www.bacchetta.ch

Mehr als 300 Reiseangebote!



GÖSSI CARREISEN AG • Tel. 041 340 30 55 • info@goessi-carreisen.ch goessi-carreisen.ch



archiv verschoben, damit wir eine grössere Sicherheit haben, dass wir diese Unterlagen unseren Nachkommen noch lange zugänglich machen können. An dieser Stelle ein Dankeschön für eine wichtige Arbeit, die im Hintergrund geleistet wurde.

Im Vorstand haben wir seit dem letzten Schwändiwind viele Traktanden behandelt und sind laufend an neuen Sachen dran. Da wir im Moment in der «Hochsaison» sind, sind wir stark mit dem «Tagesgeschäft» beschäftigt und planen bereits den Sommercup und die Trainings für den Sommer. Auch die Vereinsversammlung am Freitag, 13. Juni 2025 ist bereits in Vorbereitung. Schreibt Euch diesen Termin schon gross in Eure Agenda rein.

Wie üblich möchte ich euch auch mitteilen, dass wir immer wieder Helfer und Vorstandsmitglieder suchen. Die Nachfolge für das zurückgetretene Schneehasenteam konnten wir inzwischen finden. Andrea Lehmann und Franziska Meile werden diesen wichtigen alpinen Nachwuchsbereich übernehmen. Vielen herzlichen Dank Andrea und Franziska hierfür.

Ich möchte nicht länger werden als nötig und freue mich auf die kommenden Weltmeisterschaften und weitere Anlässe mit Horwer Beteiligung. Ich wünsche euch viel Erfolg, gute Gesundheit ohne Verletzungen und viel Freude mit Eurem Sport.

Euer Präsident Andy Scherer



Bericht Alpin

Kurz nach unserem Trainingslager im Pitztal konnten wir mit dem Schneetraining auf dem Titlis starten. Über 20 motivierte Kinder waren bereits beim ersten Schneetraining mit dabei. Ziel dieser vorwinterlichen Trainingseinheit ist es, sich vor allem im Bereich Technik weiterzuentwickeln. Es ist unerlässlich, mit einer guten Skitechnik ins Stangentraining zu starten.

Die Trainings konnten plangemäss durchgeführt werden. Die Athletinnen und Athleten machten individuell grosse Fortschritte. Am 21. Dezember war es dann soweit. Die Sportbahnen Melchsee-Frutt eröffneten ihre Wintersaison. Das heisst für uns «Alpine», endlich mit Stangen trainieren zu können. Die Freude der Kinder ist jeweils gross. 4-mal pro Woche ist der Skiclub Horw auf dem Schnee anzutreffen. Dienstags Nachtraining, Mittwochnachmittag, Samstag und Sonntag. Ein junges Leiterteam wächst heran. Mit Joelle Zumbühl, Maya Hennerkes, Maya Föhn, Lara Gaal, Alin Giger und Matthias Liebrich, ist für Nachwuchs gesorgt. Joelle Zumbühl und Matthias Liebrich haben

vom 19. bis 24. Januar 2025 den J&S Leiterkurs erfolgreich bestanden.

Trainingstage Hasliberg 26.-30.12.2024

Die Trainingstage zwischen Weihnachten und Neujahr sind wichtig für einen guten Start in die Rennsaison. Dank der sensationellen Schneebedingungen konnten wir bei atemberaubendem Wetter auf dem Hasliberg trainieren. Die vielen motivierten Kinder waren froh, am Mittag nach dem Stangentraining ein feines Mittagessen verspeisen zu dürfen. Nach der Mittagspause wurde beim freien Fahren nochmals an der Technik gefeilt. Herzlichen Dank an die Organisatoren Roger Frank, Koni Suppiger und an die gesamte Leitercrew, Anina Albrecht, Lara Gaal, Joelle Zumbühl, Thea Waldleben, Enrico Schäli, Matteo Piazza und Urs Frei. Dank genügend Leitern konnten wir die gut 30 Kinder in sinnvolle Gruppengrössen aufteilen.

Start Rennsaison

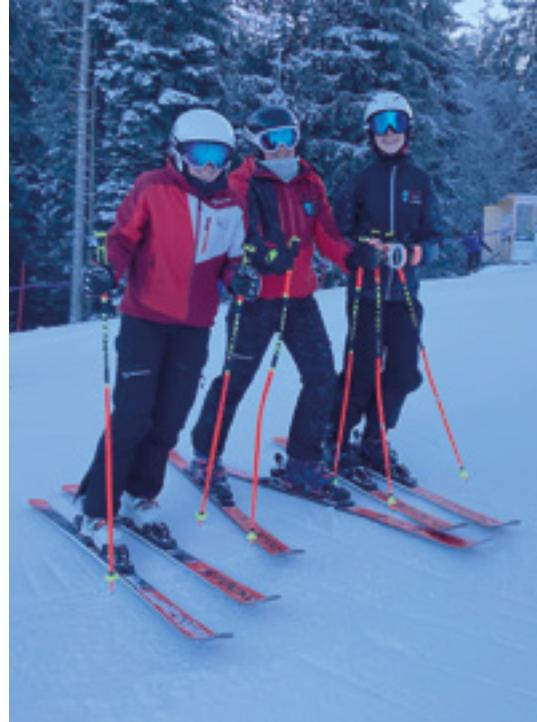
Mit dem Kinderskirennen am 2. Januar 2025 starteten wir bereits sehr erfolgreich in die Rennsaison.



Emma Zimmer 1., Jael Lehmann 2.



Joelle Zumbühl 1. und Lara Gaal 3.



Kinderskirennen

Emma Zimmer 2./3., Amalia Sidler 3.

Swiss-Regio-Cup 04.01.25

Joelle Zumbühl 1./2., Lara Gaal 3./3.

Biosphären Animationsrennen 05.01.25

Emma Zimmer 1./1., Mozes Kenezlöi-Füstös 2./2., Amalia Sidler 2., Emely Jutzeler 2., Luana Nussbaumer 2., Estella Jost 1.

Swiss-Regio-Cup 18.01.25

Joelle Zumbühl 3./2.

Swiss-Regio-Cup 25.01.25

Joelle Zumbühl 3./3.

JO Punkterennen 25.01.25

Gianluca Tami 3.

LUSV Meisterschaft 26.01.25

Mit 51 Teilnehmenden haben wir 1/3 des Starterfeldes gestellt. Der Skiclub Horw war überaus erfolgreich mit insgesamt 45 Podestplätzen.

Jael Lehmann 2./1./1., Emma Zimmer 1./2./2., Mozes Kenezlöi-Füstös 3./3./2., Amalia Sidler 1./2./2., Emely Jutzeler 3./3., Luana Nussbaumer 2., Alessia Tami 2./2./2., Luca Wolf 3./2./3., Aline Giger 3./3./3., Kai Wolf 1./1./1., Gianluca Tami 3./2./3., Miriam Jutzeler 2./1./1., Mirella Barton 3./3., Maya Föhn 2./3./2., Joelle Zumbühl 1., Marco Tami 1./1./1., Matthias Liebrich 1./3./1.

65 Podestplätze innerhalb der ersten vier Wochen im neuen Jahr können sich sehen lassen. Ich bin überzeugt, es kommen noch einige dazu.

*Sportliche Grüsse
Ludwig Gaal*

Bericht Nordisch

Dieses Jahr zeigte sich der Winterstart von seiner guten Seite. Die Trainingsbedingungen waren optimal, die Trainings konnten immer durchgeführt und die Schneekilometer abgespult werden. Somit konnten wir uns gut auf die Rennen vorbereiten und gespannt sein, wie wir abschneiden würden.

Unsere Aktion, die Abgabe einer gratis Langlaufausrüstung für die Kinder des Montagstrainings, haben wir auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Der Elchkurs wurde sehr gut besucht und wir freuen uns, dass immer mehr Kinder Freude am schönen Langlaufsport entdecken. Mathias Mühlemann hat mit dem

Leiterteam ein interessantes Programm für die Teilnehmenden zusammengestellt. So konnte man an jenen Tagen nur zufriedene Gesichter sehen. Ich möchte Mathias Mühlemann und dem ganzen Leiterteam für ihren Einsatz danken.

Der Auftakt für die Wintersaison ist für unsere AthletInnen immer das traditionelle Schneeweekend. Auch dieses Jahr konnten wir es in Engelberg durchführen. Am Sonntag fand der «Testlauf», unser erster Wintercupanlass auf dem Schnee, statt. Im Herbst hatten wir bereits den 12-Minuten-Lauf und den Rollskilauf als weitere Anlässe des Wintercups.

Die regionale Wettkampfsaison startete somit am Sonntag, 8. Dezember 2024,

mit dem Bürer Langlauf in Realp. Durch das gute Sommer- und Herbsttraining der AthletInnen konnten sehr gute Resultate erzielt werden: Livio Huber und Silvia Buholzer gewannen ihre Kategorien! Einen tollen zweiten Rang durften Josephine Thormann und Camillo Piazza feiern. Julia Marti erzielte bei den U14 einen dritten Platz. Das ergibt am ersten Rennen der Saison für uns fünf Podestplätze von 17 Startenden.

Am Samstag, den 15. Dezember 2024, fand das erste Helvetia Nordic Trophy Rennen in den Flumserbergen statt. Einen guten siebten Rang erreichte Livio Huber. Julia Marti rangierte sich als Neunte in den Top Ten. Die weiteren Platzierungen sind:



ZSSV 1. Rang U16.

Joana Schmidiger (14., U12), Noe Huber (32., U12), Theo Studhalter (26., U14) und Jan Studhalter (43., U16).

Am Sonntag, 22. Dezember 2024 fuhren wir zum Weihnachtlanglauf in Unterschächen. Das erste Rennen war für den Skiclub ja sehr erfolgreich gewesen und so waren wir gespannt auf dieses. Es gewannen wieder Livio Huber und Silvia Buholzer in ihren Kategorien sowie Sven Buholzer. Julia Marti konnte mit einem dritten Rang einen weiteren Podestplatz erreichen, Marco Lauber einen zweiten Rang.

Vom 26.-30. Dezember begaben sich unsere Jugendlichen ins Trainingslager im Goms. Dort konnten sie sich optimal auf den ersten Saisonhöhepunkt vorbereiten. Das Leiterteam (Armando Spaeti und Camillo Piazza) stellte den Jugendlichen ein interessantes Programm zusammen. Vielen Dank ans Leiterteam. Die Teilnehmenden



Fan Club Nadine und Cyril in Davos.



ZSSV Meister Herren Staffel.



ZSSV Meister Sven Buholzer und Vizemeister Camillo Piazza.



ZSSV Meister U16 Junioren Staffel.



ZSSV Meister U16 Livio Huber.

konnten sehr gut trainieren und waren gespannt auf die Resultate der ersten Rennen. Das neue Jahr beginnt traditionell mit dem Neujahrslanglauf im Entlebuch, 11 AthletInnen des Skiclubs waren am Start. Sie erzielten acht Podestplätze! Zusätzlich gewannen sie die Tagessiege bei den Frauen und den Herren. Josephine Thormann erreichte den 2. Rang, Theo Studhalter den 3. Rang, Jan Studhalter den 2. Rang, Silvia Buholzer den 1. Rang, Sven Buholzer den 1. Rang, Camillo Piazza den 2. Rang und Walter Brunner den 1. Rang.

Am Samstag, 4. Januar 2025, war unser erster Saisonhöhepunkt mit der ZSSV-Meisterschaft in Realp. 20 LäuferInnen des Skiclubs traten an. Es wurde um jeden Meter, jede Zehntelsekunde und um jeden Rang gekämpft. Und sie wurden belohnt – 4 ZSSV-Einzel- und 4 Staffel-Meisterschaftsmedaillen für den Skiclub Horw. ZSSV-Meister bei den Frauen wurde Silvia Buholzer, bei den Herren Sven Buholzer und bei den Knaben

U16 Livio Huber. Eine Silbermedaille erkämpfte sich unser Leiter Camillo Piazza. Weitere Podestplätze erreichten Josephine Thormann (3.), Joana Schmidiger (1.), Noe Huber (3.), Julia Marti (1.), Celine Marti (3.), Silvia Buholzer (1.) und Marco Lauber (2.). Am Nachmittag waren wir mit acht Teams am Start. Die Knaben U16 (Theo Studhalter, Jan Studhalter, Livio Huber) und die Herren (Marco Lauber, Sven Buholzer, Camillo Piazza) wurden jeweils Meister. Die Damen mit Bianca Buholzer, Elin Mühlemann, Silvia Buholzer und die Mädchen U16 mit Julia Marti, Joana Schmidiger und Celine Marti gewannen die Silbermedaillen. Was für ein super Tag!!!

Eine Woche später, vom 11.-12. Januar 2025, fand der 1. Teil der Schweizermeisterschaften der «Grossen» (Junioren U18 und U20 sowie Masters) auf dem Jaunpass statt. Es waren fünf AthletInnen von uns am Start. Samstag fand der Sprint statt und am Sonntag der Massenstart. Medaillen-Rän-

ge wurden knapp verpasst, doch die sehr guten Resultate lassen für die weitere Saison noch einiges erwarten:

Bianca Buholzer:

Sprint 4. Rang, Massenstart 11. Rang

Marco Lauber:

Sprint 8. Rang, Massenstart 15. Rang

Sven Buholzer:

Sprint 19. Rang, Massenstart 9. Rang

Janik Joos:

Sprint 5. Rang, Massenstart 6. Rang

Silvan Lauber: Sprint 12. Rang

Weiter ging es mit dem zweiten Nordic Trophy Rennen in Kandersteg mit sieben AthletInnen. Auch hier wieder sehr gute Resultate: Joana Schmidiger 10. U12, Julia Marti 8. U14 und Livio Huber mit dem 6. Rang U16. Die weiteren Platzierungen sind: Joana Schmidiger (14., U12), Noe Huber (23., U12), Henry Studhalter (25., U12), Theo Studhalter (35., U14) und Jan Studhalter (21., U16).

Unsere Swiss-Ski-KaderathletInnen Nadine Fährndrich, Gregor Deschwanden und Cyril Fährndrich zeigten im Sommer sehr gute Testresultate. Wir waren gespannt, was sie im Winter zeigen würden.

Gregor Deschwanden kam anfangs Saison richtig auf Touren, er konnte den Schwung des Sommers in den Winter mitnehmen. In dieser Wintersaison feierte er schon vier Podestplätze: Wisla 2. Rang, Titisee 2. Rang, Engelberg 3. Rang und Garmisch-Partenkirchen 2. Rang. Man kann bereits in der Mitte der Saison sagen, dass dies die beste Saison seiner Karriere wird. Gregor hat schon 687 Weltcupunkte gewonnen und liegt auf dem 5. Zwischenrang des Gesamtweltcups. Die Vierschanzen-Tournee konnte er auf dem sehr guten 5. Rang abschliessen.

Nadine Fährndrich ist gut in die Saison gestartet. Den ersten Podestplatz dieser Saison feierte sie am Heimrennen in Davos. Sie wurde mit Anja Weber Dritte. Einen wei-

teren Podestplatz und einen Sieg lief sie an der Tour de Ski heraus: Toblach. 3. Rang und Val Di Fiemme 1. Rang. Die Tour de Ski beendete sie auf dem 24. Rang und konnte bereits 458 Weltcupunkte sammeln.

Cyril Fähndrich hat bis jetzt eine durchgezogene Saison mit zwei Top 30 Resultaten: Ruka 20. Rang, Les Rousses 24. Rang. An den Heimrennen in Davos wurden Nadine und Cyril kräftig vom Fanclub unterstützt. Kurz vor Redaktionsschluss schneite noch die Nachricht herein, dass Janik Joos sich für die Junioren Weltmeisterschaft in Schilpario (Dolomiten) qualifiziert hat und von Swissski aufgeboden wurde.

Mit diesen guten Ergebnissen sehen wir gespannt dem weiteren Verlauf der Saison entgegen, welche wohl noch einige Höhepunkte aufweisen wird.

Reto Deschwanden



ZZSV Vizemeister Damenstaffel.



ZZSV Meisterin Bianca Buholzer.



ZZSV Vizemeister U16 Mädchen Staffel.

Sommersport und Sommeraktivitäten

Der Sommer 2024 gehört bereits der Vergangenheit an, denn die Wintersaison ist schon voll im Gange. Nordische und Alpine zeigen ihre besten Leistungen auf dem Schnee. Trotzdem blicken wir kurz zurück, denn der Sommercup 2024 scheint rekordverdächtig!

Insgesamt 148 junge und junggebliebene Athletinnen und Athleten haben an den Wettkämpfen teilgenommen und zusammen 515 Starts absolviert. So viele Starts waren auf den Ranglisten der letzten 15 Jahren nicht zu finden!

Ein riesiges, herzliches Dankeschön allen fleissigen Helferinnen und Helfern, die diese Anlässe jährlich ermöglichen. Sie zeigen bei strahlendem Sonnenschein, aber auch bei strömendem Regen, tatkräftigen Einsatz, damit die Wettkämpfe reibungslos über die Bühne gehen. Ein Höhepunkt bot der jährliche OL im Bireggwald, wobei sich die Sportlerinnen und Sportler in einer nicht alltäglichen Sportart messen konnten. Nach dem Posten suchen wurde in gemütlicher Runde zusammen gebrätelt. Vielen herzlichen Dank den Organisatoren!

Dank gebührt auch dem Organisationsteam, welches ein grossartiges Abenteuerwochenende auf der Buholzerschwändi auf die Beine gestellt hat, ein weiteres Highlight!

Mitte November fand als Abschluss des Sommercups in gemütlicher Atmosphäre das traditionelle Absenden statt. Es wurden nicht nur die erkämpften Medaillen verliehen, sondern auch die fleissige Teilnahme belohnt. Roger Frank führte sympathisch und auf unterhaltsame Weise durch



den Abend. Auch ihm ein grosses Danke! Im Anschluss durfte der Grittibänz natürlich nicht fehlen. Mit dem Absenden ging auch die Zeit von Susi und Chiara als Organisatorinnen des Sommercups zu Ende. Christoph Vogel hat dieses Amt übernommen und wird mit frischem Elan die Sommeraktivitäten und den Sommercup koordinieren. Die Daten für den kommenden Sommer findet ihr gegen Ende der Wintersaison auf der Skiclub-Homepage.

Chiara Schäli





Jetzt Fenster renovieren

Mit der optisch und technischen
Qualitätslösung Heizkosten sparen.

Stocker Fensterbau AG
5645 Fenkrieden/Sins
stocker-fenster.ch

Beratung
und Offerte
041 789 60 50
jetzt anrufen!

Alpin

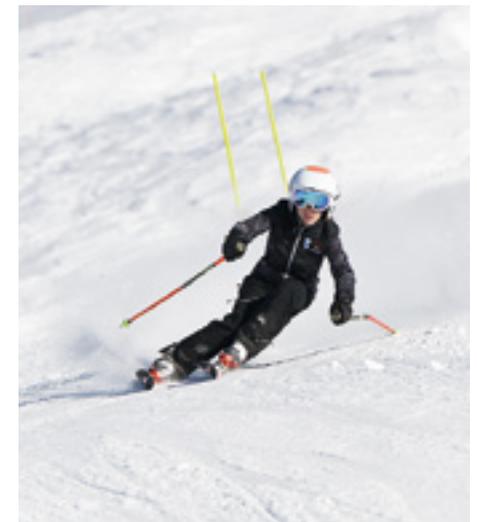


In Hülle und Fülle ...

... gab es zwischen Weihnachten und Neujahr im Hasliberg Schnee, Sonne, motivierte AthletInnen, engagierte TrainerInnen, gefahrene Kilometer, Spuren im Schnee, absolvierte Trainings- und Zeitläufe, verdrückte Pasta am Mittag im Rennstübli, Käfelis an der Sonne für die TrainerInnen.

Ich hatte zuerst etwas Bedenken wegen den vielen TeilnehmerInnen, die zum Teil zum ersten Mal dabei waren. Aber oha lätz, sie waren alle so selbstständig und motiviert und zu allem bereit, dass die fünf Tage im Nu und ohne Unfall vorübergingen.

Fünf Tage lang war das Rennsportzentrum im Hasliberg unser Übungshang, neben den vielen Pisten zum Freifahren und der «Motocross» Piste als Alternative, wenn wir keinen Slot auf der gewässerten und professionell gesicherten Rennpiste hatten.



Die Tage waren lang: Mit zwei Kleinbussen und dem Material im Anhänger ging es jeden Tag von der Hofmatt aus um 06.30 Uhr los, um 07.30 Uhr standen über 30 AthletInnen vor dem Drehkreuz der Gondelbahn Reuti und konnten nach einem Aufwärmen als Erste auf die Pisten, aufgeteilt in ihre Gruppen. Ganz viele rote Punkte flitzten bei Sonnenaufgang über die herrlich weisse Berglandschaft – was für ein schönes Bild. SC Horw on tour ...

Pro Tag gab es einen intensiv zu nutzenden Slot von gut drei Stunden auf der Rennpiste, während denen konzentriert in den Stangen trainiert wurde. Oft waren drei Läufe nebeneinander gesteckt. Das NLZ Mitte war regelmässig neben uns sowie internationale Privatteams mit ihren ambitionierten FahrerInnen. Interessant war zu sehen, was für Übungen und Parcours





**WENN SIE MAL NICHT MEHR AUF DEN
BRETTEN STEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.**

HERZLICH – INDIVIDUELL – PROFESSIONELL



Spital Nidwalden AG, Ein Unternehmen der LUKS Gruppe
Ennetmooserstrasse 19, 6370 Stans, Telefon 041 618 18 18
info@spital-nidwalden.ch, www.spital-nidwalden.ch

**Riesen-
auswahl.
Immer. Günstig.**

Der Superheld für Superpreise. ottos.ch

mit exakt definierten Aufgaben bei denen gesteckt wurde. Da konnte sogar Koni sich noch Sachen anschauen.

Beim Frei Skifahren kam auch das Off Piste fahren nicht zu kurz. Ab und zu gab es sogar noch Powder, der an der Nasenspitze kitzelte sowie viele grosse und kleine Schanzen im Gelände, um Sprünge zu üben.

Auf der «Motocross» Piste trainierten wir fast immer in parallel gesteckten Läufen. Das lieben die Kiddies und es hat auch etwas Wettkampfcharakter, ohne dass eine Zeitmessanlage aufgestellt werden muss. Dank des vielen Schnees war die Abfahrt ins Tal jeweils problemlos möglich und um ca. 15.30 Uhr ging es wieder nach Hause. Das erste Stangenbrecherrennen führten wir ebenfalls durch, und alle die wollten, konnten am letzten Tag an einem Spezialanlass im Verkehrshaus teilnehmen.

Mein grosser Dank geht an die TrainerInnen Koni, Thea, Lara, Joelle, Anina, Urs, Enrico, Matteo und Ludwig, die abwechslungsweise für den Nachwuchs da waren und mit viel Freude Wissen und Erfahrung weitergaben.

Roger Frank



Impressionen Trainingswoche Hasliberg

Lieber Roger, lieber Ludwig, lieber Koni Malina und Lino haben intensive, lehrreiche und schöne Trainingstage hinter sich. Ein herzliches Dankeschön von uns allen für diese Möglichkeit, für die top Organisation, für das wertvolle Coaching, für eure Leidenschaft und für eure Zeit, unsere Kids zu fordern und zu fördern. Sie haben wieder sehr viel mitnehmen dürfen.

Regina und Marcel Amrein



Endlich war es soweit, die Trainingstage im Hasliberg standen vor der Tür. Wir mussten immer früh aufstehen, denn um 6.30 Uhr fuhren die Busse von Ludwig und Roger (Discobus) beim Hofmatt Schulhaus los. Die Fahrt war immer sehr lustig. Im Hasliberg angekommen sind wir mit Rucksack und Ski ins Gondeli gestiegen, wo wir uns fertig angezogen haben. Auf dem Berg gab es ein Einwärmen und dann ging es ab auf die Piste. Es war cool, denn wir trainierten oft an den Stangen und machten sogar den ersten Stangenbrecher. Das Mittagessen war immer sehr fein. Am Abend fuhren wir wieder nach Horw, wo uns unsere Eltern abgeholt haben.

Emma und Jael



Im Oktober bin ich zum Team gekommen». Nach Weihnachten sind wir zurückgekommen aus Ungarn, damit ich am Training teilnehmen kann. Da ich nicht wusste, wie das Camp ist, war ich sehr neugierig. Zum Glück hatten wir super Wetter, es hat die ganze Zeit die Sonne geschienen. Die Pisten waren toll und der Schnee war perfekt. Ich habe das Training zwischen den Toren und die Laufübungen sehr genossen. Die Riesenslalom- und Slalom-Einheiten waren beide großartig. Besonders viel Spaß hatte ich beim Parallel-Slalom. Alle Teammitglieder waren sehr freundlich und hilfsbereit. Am Ende der Woche war ich wirklich müde, was auch daran lag, dass ich jeden Morgen um halb sieben aufstehen musste. Ein großes Dankeschön an die Trainer und Organisatoren für die ganze Arbeit und Hingabe!»

Mózes

Heute war es nicht nur dunkel, als wir in Horw mit den Bussen losfuhren, sondern auch als wir am Abend müde wieder heimkehrten. Nach der ersten Gondelfahrt wärmten wir uns gemeinsam auf. Spätestens danach waren dann jeweils alle wach. Anschliessend flitzten wir in den Gruppen über die Pisten. Am Mittag

stärkten wir uns mit Ghackets mit Hörnli. Der Nachmittag war für mich besonders, denn ich fuhr mein erstes Stangenbrecher-Skirennen. Es machte riesigen Spass, um die Tore zu kurven. Wir hatten drei Läufe, wobei die zwei schnellsten Zeiten zählten. Dank des Disco-Busses bin ich nicht schon auf der Heimfahrt eingeschlafen. Es ist einfach cool, mit dem Skiclub Horw unterwegs zu sein.

Sonea Steiner



Für Oliver war Hasliberg das erste Trainingscamp und er war gespannt, was ihn erwarten wird. Wir haben den Weihnachtsanlass mit unserer Familie zeitlich extra so angepasst, dass er am Vorabend zeitig ins Bett konnte und so sind wir am ersten Tag gut aufgestanden. Oliver kam sehr zufrieden nach Hause und wir haben den Abend noch etwas in der Familie ausklingen lassen – vielleicht etwas zu lange, wie sich später herausstellte. Wir haben Oliver am 2. Morgen noch nie so müde gesehen! Er ist fast nicht aus dem Bett gekommen, obwohl er sonst ein Frühaufsteher ist.

Er hat sich durchgekämpft, um zeitig parat zu sein, meinte aber, dass er dies vielleicht nicht die ganze Woche schaffen werde. Daraus haben wir gelernt und ihn ab dann wieder zeitiger ins Bett geschickt. Und auch wir Grossen sind nun früher ins Bett gegangen! Das hat dann funktioniert und so hatten wir keine Probleme mehr. Wir persönlich waren beeindruckt von der Organisation und dem Engagement von allen. Oliver hatte die Prachtswochen genossen. Er hat sehr viel gelernt, was man sofort sah, als man danach wieder mit ihm auf den Skiern stand, und er hat sich auch sehr gefreut, die anderen Kinder besser kennenlernen zu können.

John und Mirella Steiner



Unterwegs auf dem Titlis

So früh in der Saison stand ich noch nie in meinem Leben auf einer Piste. Mit dem Titlis-Gletscher war es sogar eine ganz besondere. Allerdings mag ich Pisten ohne Eis lieber. Auf dem Titlis hatte es immer viele Touristen, die gerne Fotos knipsen. Manchmal nahmen sie für ihre Fotos einfach unsere Ski oder Stöcke. So lagen diese nach der Mittagspause manchmal nicht mehr an derselben Stelle. Die Pisten auf dem Titlis finde ich nicht besonders toll, aber das Skifahren mit dem Skiclub Horw ist super!

Nevio Steiner

Unsere ersten Rennen im Sörenberg

Nach dem Trainingslager waren wir top vorbereitet für unsere ersten Rennen in diesem Jahr im Sörenberg. Wir waren ein bisschen aufgeregt und waren froh, dass wir als Freundinnen zusammen waren. Gemeinsam haben wir uns aufgewärmt und zusammen noch das Spiel «blau-rot-violett und schwarz» gespielt. Mit Ludwig sind wir dann die Rennpiste besichtigen gegangen. Es war schwierig, sich alle Tore zu merken. Nach der Besichtigung wurden unsere Skier durch Roman (Emma's Papi) und Holger präpariert, damit wir noch schneller um die Stangen fahren konnten. Ludwig brachte uns dann zum Start, wo er uns noch wichtige Tipps gab und uns anfeuerte. Dann ging das Rennen schon los – wir hatten beide vier super Läufe. Emma fuhr sogar vier Mal aufs Podest. Glücklich und müde fuhren wir nach der Rangverkündigung nach Hause – es war ein toller Tag mit dem Skiclub und meiner besten Freundin.

Emma und Jael



Liebe Mitglieder des Skiclub Horw

Einige kennen mich von den Trainings. Ob Athletin oder aber auch als Leiterin. Im Jahr 2022 habe ich den 1418-Coach in der Lenzerheide gemacht. Wir haben thematisiert, was für Übungen und Spiele man mit Kindern in einem Off-Snow Training machen kann. An diesem Wochenende waren wir auch Skifahren. Die Leiter haben uns Übungen gezeigt und auch haben wir gelernt, wie man vor einer Gruppe steht und die Rolle als LeiterIn ausübt.

Vom 29.11.-01.12.2024 habe ich den Swiss-Ski-Assistenzleiter in Andermatt gemacht. Dieser hat am Freitag Abend begonnen. Wir gingen in die Halle und haben Konditionsübungen, Koordinationsübungen und spielerische Übungen gemacht. Da wir eine sehr kleine Gruppe waren, konnten die Leiter gut auf jeden einzelnen von uns eingehen. Am Samstag gingen wir auf dem Gemsstock Skifahren. Wir haben Übungen angeschaut, die man mit den Kindern machen kann, um stabiler auf dem Ski stehen zu können. Am Samstag Abend haben wir uns in Zweier- und Dreier-Gruppen jeweils eine der fünf Racing-Basics vertieft und spezifische Übungen geplant, welche wir an dem nächsten Tag der Gruppe vorstellen können und gleichzeitig die Rolle als Leiter/in üben können. Dieser Kurs war eines der Highlights in meinem Jahr. Er hat mir sehr viel Spass gemacht und ich kann ihn wirklich nur weiterempfehlen. In der Trainingswoche, in der wir im Hasliberg trainiert haben, habe ich am 26.11 das erste mal nach dem Swiss-Ski-Assistenzleiter geleitet. Der Wille und



die Freude der Kinder ist bewundernswert. Mittlerweile bin ich mehr als Athletin unterwegs, da ich wieder angefangen habe Regionalrennen zu fahren. Es bereitet mir sehr viel Freude und bin für jede einzelne Person dankbar, die mich als Assistenzleiterin und auch als Athletin unterstützen.

*Liebe Grüsse
Iara Gaal*





Chapeau! Oder – Ihr lernt fürs Leben

Wir möchten euch unsere Hochachtung dafür aussprechen, dass ihr so mutig und mit Elan Skirennen fahrt. Und das, obwohl ihr wisst, dass nur Platz für drei auf dem Treppchen ist.

Für die ersten Plätze gibt es ein Podest, Anerkennung, Applaus und sogar Preise, die mit nach Hause genommen werden können. Für die meisten anderen gibt es keinen Applaus, kein Danke, dass sie mitfahren, damit andere Erste werden können, noch nicht einmal Trostpreise. Und trotzdem seid ihr dabei. Immer wie-

der. Auch wenn ihr danach manches Mal enttäuscht und auch traurig seid. Ihr steht auf, nehmt all euren Mut zusammen und meistert diese, doch auch irgendwie undankbaren, Skirennen immer wieder aufs Neue.

Ihr lernt fürs Leben. Es gibt nicht immer nur den Triumph und den Sieg. Ihr arbeitet hart, um einfach auch nur dabei zu sein. Und ihr steht immer wieder auf und beisst euch durch. Das macht euch stark und ihr könnt das jetzt schon. Andere lernen das erst viel später im Leben. Und warum macht ihr das? Weil ihr Freude habt am Ski-

fahren und sooo gerne auf dem Schnee seid. Ihr seid stolz Skirennfahrer zu sein. Ihr seid, mit grosser Wahrscheinlichkeit, die besten Skifahrer in euren Schulklassen, Jahrgangsstufen, sogar Schulen. Und darauf könnt und dürft ihr stolz sein.

Euch schauen die Wochenendskifahrer, die Wintersporturlauber, die Freizeitsportler staunend und mit grossen Augen hinterher, wenn ihr über die Pisten wedelt. Und wir können nur sagen: «Es stimmt.» Es ist fantastisch euch beim Skifahren zuzuschauen. Es macht Freude. Man empfindet Bewunderung. Und als Mami oder Papi ist man dazu noch unglaublich stolz.

Wir möchten euch danken, dass ihr eure Freizeit auf der Piste verbringt und nicht zu Hause am Computer oder Handy, oder später irgendwo unterwegs mit Alkohol, Zigaretten usw. Ihr erlebt so viel, wenn ihr nahezu eure komplette Freizeit zusammen auf der Piste verbringt. Ihr seid nicht eine oder maximal zwei Stunden im Training und dann, nach 10 Minuten auf dem Fahrrad, wieder gemütlich zu Hause auf dem Sofa. Ihr steht morgens früh auf. In der Woche für die Schule und an den Wochenenden für euren Skirennsport meistens sogar noch früher. Da ist nichts mit sonntags bis 11, 12 oder 13 Uhr schlafen. Um die Uhrzeit habt ihr dann schon zwei Trainingseinheiten hinter euch. Und wenn ihr nachmittags um 16 Uhr wieder zu Hause ankommt, setzt ihr euch hin und lernt für die Schule, für Prüfungen, macht Hausaufgaben. Und ihr hattet einen schönen Tag. Ihr seid, bis zu den Hausaufgaben, rundum zufrieden, irgendwie erschöpft, angenehm platt, manchmal auch weinend vor kalten Händen und Füssen. Und am nächsten Wochenende steht ihr wieder so früh auf.

Wir finden das toll! Andere Kinder und Jugendliche muss man nach draussen «prügeln», damit sie an die frische Luft kommen. Ihr macht das freiwillig und ganz von alleine. Ihr habt Spass dabei. Nicht immer. Aber meistens. Behaltet diese Freude und den Spass.

Ihr leistet Grossartiges! Wir sind stolz auf euch und ihr könnt stolz auf euch selbst sein! Seid am Tag mit Spass auf dem Schnee unterwegs und fahrt nachts in euren Träumen auf das Podest im Weltcup. Holt euch die Kristallkugel. Das habt ihr euch verdient.

Wir sind stolz auf euch!

Eure Mamis und Papis



AUF DIE INNEREN WERTE KOMMT ES AN!

Auch bei der Autoreparatur

Wegmatt 2
041 340 38 48
www.pilatus-garage.ch

Service und Reparaturen
aller Marken

PILATUS GARAGE
- H O R W -



Hofstetter AG

BAUEN & GIPSEN

dipl. Gipsermeister

ARCHITEKTURBÜRO

dipl. Architekt HTL

Kleinwilstrasse 15 6048 Horw Telefon 041/340 30 15
Luzernerstrasse 129 6014 Luzern Telefon 041/250 30 12
Telefax 041/250 30 13
info@hofstetterbau.ch

Nordisch



Bürer Langlauf

Am 8. Dezember startete mit dem Bürer Langlauf die nordische Rennsaison. In Realp ging es als erstes daran, die Strecke zu besichtigen. Die Schneebedingungen waren ziemlich gut und nach langem Wachsen wurde dann so in das klassische Rennen gestartet. Zumindest ich für meinen Teil habe unterschätzt, wie sehr sich das Rennen in die Länge zieht, aber schlussendlich haben es alle ins Ziel geschafft. Vom Skiclub Horw waren 17 RennläuferInnen am Start, davon sind fünf auf einen Podestplatz gelaufen. Gratuliere allen! Nach dem Rennen konnte man sich noch verpflegen und es gab eine Rangverkündigung. Es war ein wunderschöner Auftakt in die Saison.

Elin Mühlemann



Luc Keller.

HNT in Flumserberg

Die HNT began für uns mit dem Treffpunkt in Horw beim Clubhaus, wo wir alles Material in die Autos eingeladen haben. Anschliessend fuhren wir etwa 1h30 vom Clubhaus direkt zum Start/Zielgelände. Dort besichtigten wir dann die abwechslungsreiche Strecke. Über die Nacht gab es etwas Neuschnee, die Loipe war aber trotzdem gut präpariert. Die Temperaturen waren angenehm, aber es war etwas bedeckt. Gegen Ende des Rennens kam dann aber noch die Sonne, somit das perfekte Wetter, um die wunderbare Land-



schaft zu betrachten. Wir hatten alle viel Spass und konnten ein paar gute Resultate erreichen.

Livio Huber

Weihnachts LL Unterschächen

Bei starkem Regenwetter machten wir uns am Morgen des 22. Dezember auf Richtung Unterschächen. Leider war dort das Wetter nicht gerade besser. Schnee für die Loipe war aber zum Glück noch genügend vorhanden.

Bei weiterhin sehr stark anhaltendem Regen machten sich die jüngsten Athleten und Athletinnen des SC Horw tapfer auf die Loipe, um ihr Rennen zu absolvieren. Gegen 11 Uhr wurde aus intensivem Regen innert kürzester Zeit sehr starker Schneefall. Die Bedingungen auf der Loipe veränderten sich von nassem Schnee innerhalb von wenigen Minuten zu sehr nassem – und in Bezug auf das Gleiten der Ski stumpfem Neuschnee. Nach dem Rennen konnten alle Athleten und Athletinnen sich trocken umziehen und wie jedes Jahr ein «Schoggelädl» vom Weihnachtsbaum zupfen. Danach gingen wir alle in die Turnhalle von Unterschächen und verpflegten uns dort mit feinen Teigwaren, welche nach diesem nassen und kräfteaubenden



Bianca Buholzer.

Wettkampf zur Erholung perfekt passten. Anschliessend fand die Rangverkündigung statt, bei welcher unser Skiclub wieder einmal mehrere Podestplätze belegen konnte! Anschliessend machten wir uns auf die Heimreise und konnten uns auf die bevorstehenden Weihnachtsferien freuen. Noch ein ganz herzliches Dankeschön an unser Wachsteam, welches wieder einmal, trotz sehr schwierigen Bedingungen, super Skis präparierte!

Marco Lauber



Noe Huber.



Theo Studhalter.

Trainingslager Goms – aus Sicht der Trainer ...

Das traditionsgetreue Langlauf-Lager des SC Horw im Goms startete wie immer am 26. Dezember, wo Trainer wie Teilnehmende mit noch vollen Bäuchen vom Weihnachtsessen des Vorabends einrückten.

An dieser Stelle möchte ich bereits auf einen der zahlreichen Vorteile des Langlaufsports gegenüber dem Ski Alpin hinweisen: Während sich die SC-Mitglieder:innen für das alpine Skitraining bereits zu früher Stunde aus dem Bett schälten, hatten wir Langläufer:innen unseren Lagerstart auf 9 Uhr gesetzt.

In Hospental bekamen wir noch Teilnehmender-Zuwachs und mussten fast die Schneeketten montieren, als wir uns motorisiert mit Anhänger durch das verschneite Dorf bewegten. Das Panorama, welches sich uns auf dem Weg zum Autoverlad in Realp bot, entzückte mit verschneiten

Gipfeln und blauem Himmel. Ich hoffte, dass wir den menschengemachten Klimawandel so weit aufhalten können, um diese Winterpracht noch einige Male zu geniessen.

In Realp angekommen und den nächsten Zug in 45 Minuten erwartend, sah das Trainerteam in einem kleinen Jogging-Ausflug Richtung Furka-Pass das beste Mittel gegen jugendliche Ungeduld mit einem Risiko für Schabernack.

Nach dem Erreichen unserer Unterkunft in Guringen folgte eine Tagesroutine, welche aus Morgenfooting und zweimaligem Langlauf-Training bestand. Am Abend spielten wir Gesellschaftsspiele, einmal tobten wir uns in der Turnhalle von Oberwald aus. Ohne hier zu sehr auf Details des Lageralltags einzugehen, möchte ich einige philosophische Fragen an die Leserschaft stellen, welche den Alltag nebenbei auch etwas beschreiben:





- Darf man mit Trainerhosen im Langlauftraining aufkreuzen, bzw. mit welchen Konsequenzen sollte man rechnen?
- Wie übt man sich als Trainer in Selbstkontrolle und Achtsamkeit, wenn man im Spiel «Risiko» von den restlichen drei Parteien gezielt angegriffen wird?
- Warum nehmen gewisse Athleten ein speziell pikantes Morgenfooting in Kauf, um länger gamen zu können (das Handy wurde jeweils vor 22 Uhr abgegeben)?
- Die erholte Athletin/der erholte Athlet nach einer Nacht mit Handyentzug: Finden sich die Gründe für die gute Erholung in der schädlichen elektromagnetischen Strahlung oder kommen alternative Ursachen in Frage?
- Wie integriert man drei Athleten des SC Flühi für die Dauer des Lagers in die Skiclubfamilie?
- Warum werden beim Gruppen-Spiel «Werwölfen» immer die gleichen Personen in der ersten Nacht gefressen?
- Warum ignoriert ein Walliser Koch unsere Bestellung mit Vegi-Gerichten?

- Erklärt man die ausnahmslose, vorbildliche Pünktlichkeit der weiblichen Fraktion des Lagers mit Biologie oder Sozialisierung?
- Können ein Impfgegner und ein Arzt auf respektvolle Art miteinander kommunizieren, obwohl es für Letzteren Gründe zur Sorge bei fehlendem Tetanus-Schutz gibt?
- Muss man sich für Foodwaste schämen, wenn man das Essen nicht in diesen Mengen bestellt hat?
- Ist Schneeschaukeln eine angemessene Konsequenz bei Nachtruhestörung?

Am Abend des 30.12. durften Armando und ich müde, aber glücklich, auf ein wunderschönes Lager zurückblicken. Neben dem Trainingseffekt, welcher aus den qualitativ hochstehenden Stunden auf den Langlaufski resultierte, bleiben die positiven Erinnerungen und Geschichten, welche von den Teilnehmenden und deren unterschiedlichen Persönlichkeiten gezeichnet wurden.

Camillo Piazza

Trainingslager Goms – aus Sicht der Eltern ...

Dieser Beitrag stammt aus der Feder von Eltern, die sich wundern, welche Veränderung ein Trainingslager auf ihr Kind haben kann.

Wie immer reist unser Sohn mit viel Gepäck ins Trainingslager, weil die Eltern (resp. das Mami) an alle Eventualitäten denken und zum Wohl des Sohnes lieber zu viel einpacken lassen, als dass man im Goms bei wechselndem Wetter frieren muss. Selbstverständlich erkundigt man sich während der Trainingslagerwoche nach dem Wohlergehen und bekommt knappe Rückmeldungen, wie «Ja», «Nein», «weshalb fragst Du».

Wenn man aber plötzlich vernimmt, dass sein Kind während der Ferien morgens um sieben Uhr aus den Federn springt zum Morgenjogging, dann steigt die Neugier nach anderen Verhaltensmustern, welche in der Gruppe eine drastische Änderung erfahren, umso mehr.

Camillo und Armando haben grossartige Arbeit geleistet inklusive Motivation zum Salat essen. Ernährungsgrundlagen scheinen im Goms nachhaltiger zu wirken als im Alltag!



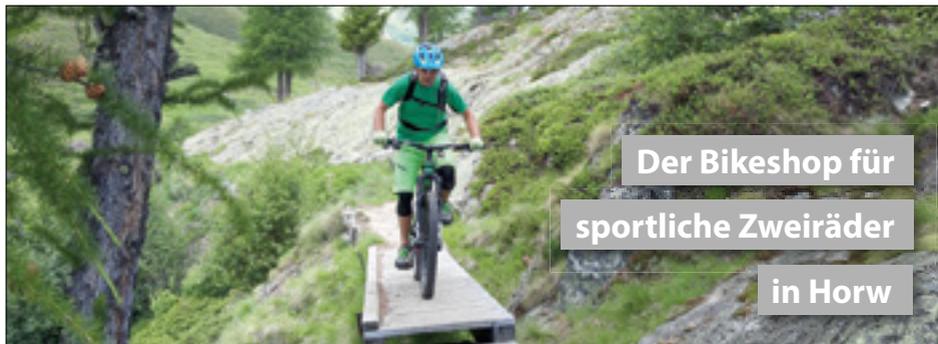
Interkulturelle Erlebnisse mit den Walliser Bauern, welche sich mit dem Hofhund gegen den «Schanzenbau» auf «Privatgrundstück» erfolgreich gewehrt und den SC Horw vom Schanzensprung Projekt abgehalten haben, sind wohl unvergesslich. Genauso unvergesslich bleiben wohl die Zimmer-Disco's, die Traineroutfits zum Langlauftraining und die «Extra Trainingseinheiten» bereits während der Hinfahrt vor dem Furka Autoverlad.

«Da möchte ich gerne unbedingt wieder mitfahren» ... trotz früh aufstehen und Salatkur. Neben den äusserst wirksamen Trainingseinheiten scheinen die Kids jede Menge Spass und Team Spirit erfahren zu haben.

Ein grosses Dankeschön an Camillo und Armando für das unvergessliche Trainingslager und die grosse Motivation in verschiedenen Belangen, welche die Jugendlichen mit nach Hause gebracht haben!

Nadia Bischof Keller





Der Bikeshop für
sportliche Zweiräder
in Horw



24H Reparaturannahme vor dem Laden im Postgebäude Horw

Bosch & Shimano E-Bike Service

pedalkraft GmbH Ringstrasse 18 6048 Horw www.pedalkraft.ch

WERBUNG UND MEHR...

Inserate | Geschäftsdrucksachen | Fotokarten | Trauerkarten
Flyer | Plakate | Broschüren | Blachen | Zeitungen | Zeitschriften
Einladungen | Beschriftungen | Verpackungen usw.

Satz&Blatt
Atelier für Satz, Gestaltung und Typografie

Franziska Berchtold-Jaun
Schöngrundstrasse 2
6048 Horw
Tel. 041 340 03 65
info@satzundblatt.ch
www.satzundblatt.ch

Entlebucher Neujahrlanglauf

Seit langem konnte der Entlebucher Neujahrlanglauf wieder in Finsterwald durchgeführt werden. Bei Rennen in der klassischen Technik ist oftmals neben dem Rennläufer auch das Steigwachs unter den Füßen entscheidend.



Benjamin Thormann.

Wenn man an den Wachstischen vorbeilief, überwog die Trockenwachsvariante, doch beim Skiclub Horw lagen Klistertuben auf dem Tisch. Diese Option stellte sich als am schnellsten heraus und hielt auf der ganzen Strecke. Die Strecke hatte zwar keine steilen Anstiege, aber gerade für die Jüngeren hatte es viele schleichende Aufstiege, die es zu bewältigen gab. Die ältere Garde konnte einen grossen Teil in der Doppelstocktechnik absolvieren, Camillo hat deshalb auch gar kein Steigwachs aufgetragen. Dass die Skier uns da geholfen haben,

widerspiegelte sich auch in der Rangliste. Einige konnten sich gegenüber den letzten Rennen weiter vorne klassieren und schafften zum grossen Teil auch den Sprung aufs Podium. Trotz wenigen Horwer Athleten erlebten wir einen dritten, drei zweite, vier erste Plätze und holten uns auch die Tagessiege bei den Frauen und Herren. Nun galt es, die Energiespeicher wieder aufzufüllen, um zwei Tage später an den Zentralschweizermeisterschaften nochmals diese Leistungen zu wiederholen. *Sven Buholzer*



ZSSV Langlauf-Meisterschaft in Realp

Am 4. Januar 2025 fand die ZSSV Langlauf Meisterschaft in Realp statt. Um zehn Uhr morgens fing der Einzelstart in den klassischen Rennen statt und am Nachmittag um circa 2 Uhr war der Start der Staffeln im freien Stil.

Es war sehr kalt am Morgen, aber das machte den Athleten wie auch den zahlreichen Eltern nichts aus. Denn wir freuten uns auf die ZSSV-Meisterschafts-Rennen. Mein Rennen U14 startete um 10.24 Uhr, ich war leider der Startläufer und musste daher alleine für mich laufen, ohne jemanden vor mir sehen zu können. Die 3.5 km Schlaufe war sehr anstrengend, drei grosse Anstiege inkl. der Abfahrten haben mich gefordert. Dabei musste ich noch ab und zu nach hinten schauen, da ich nicht überholt werden wollte. Luc, auch vom Ski-club Horb kam zwischendurch etwas näher und hat mich motiviert mehr Gas zu geben. Schön waren auch die Anfeuerungsrufe der Horwer Mitglieder, die mich nach vorne puschen wollten.

Nach den klassischen Rennen konnten wir uns in einem Gebäude an der Loipe die Füsse aufwärmen. Zum Mittagessen gab es leckere Spaghetti mit Tomaten- oder Bolognese-Sosse. Nachmittags schien zum Glück die Sonne und es war viel wärmer als am Morgen. Ich bin mit Luc und Noe in der Staffel 9. geworden und bin sehr stolz auf unsere 1. Mannschaft, die gewonnen hat. Anschliessend bin ich an die Strecke zurückgelaufen, um meine Vereinskollegen bei ihren Rennen anzufeuern, mega-spannend und beeindruckend. Auch hier konnten wir Einiges gewinnen. Danke an das Wachsteam für die schnellen Ski!

Der Skiclub Horw konnte in den Einzelrennen im klassischen Stil insgesamt sechs Rennen gewinnen, sowie 2-mal den Zweiten und 3-mal den dritten Rang erzielen. Von den vier Staffel-Rennen konnten wir zwei gewinnen und zweimal sind wir zweiter geworden. Es hat sehr Spass gemacht. Danke!

Ich freue mich auf die nächsten Rennen.

Benjamin Thormann



U16 Mädchen Staffel Celine, Joanna und Julia.



Horw 2 Knaben U16 Noe, Luc und Benjamin.

Rangliste

Einzellauf Klassisch

Mädchen U10	Josephine Thormann	3
Mädchen U12	Joanna Schmidiger	1
	Selma Gruber	9
	Silja Mühlemann	14
Mädchen U14	Julia Marti	1
	Celine Marti	3
	Eva Mühlemann	8
Frauen U18	Elin Mühlemann	5
Frauen (1995-2004)	Bianca Buholzer	1
Frauen Masters 5	Silvia Buholzer	1
Knaben U12	Noe Huber	3
Knaben U14	Theo Studhalter	7
	Benjamin Thormann	12
	Luc Keller	13
Knaben U16	Livio Huber	1
	Jan Studhalter	4
Männer U18	Marco Lauber	2
Männer (1995-2004)	Sven Buholzer	1
	Camillo Piazza	2
Männer Masters 4	Leo Gruber	4



Staffelmeisterschaft Freie Technik

Mädchen U16 Horw 1	Julia Marti, Joanna Schmidiger, Celine Marti	2
Mädchen U16 Horw 2	Eva Mühlemann, Selma Gruber, Silja Mühlemann	10
Damen	Bianca Buholzer, Elin Mühlemann, Silvia Buholzer	2
Knaben U16 Horw 1	Jan Studhalter, Theo Studhalter, Livio Huber	1
Knaben U16 Horw 2	Noe Huber, Benjamin Thormann, Luc Keller	9
Herren Horw 1	Marco Lauber, Sven Buholzer, Camillo Piazza	1
Herren Horw 3	Raphael Schmidiger, Stefan Marti, Gabriel Huber	7
Herren Horw 2	Leo Gruber, Bernhard Joos, Beat Studhalter	9

ZSSV Meisterschaft MedaillengewinnerInnen 2025

Knaben U 16	Livio Huber	1
Frauen	Bianca Buholzer	1
Männer	Sven Buholzer	1
	Camillo Piazza	2



Fun Parcours

Heute war der Fun Parcours im Eigenthal. Es hatte nicht besonders viel Schnee. Am Morgen als ich in der Schule war, hat es geregnet. Als wir oben ankamen, regnete es nicht mehr. Der Parcours hatte eine Schanze, eine Tretorgel, Slalom fahren im Anstieg und Torbogen. Zuerst testeten wir die Strecke. Dann durften wir zweimal starten. Nach dem Rennen haben wir noch eine Runde gedreht. Zum Schluss gab es noch eine Striptease Stafette. Das ist eine von meinen Lieblingsstafetten. Silvia hat uns allen noch eine Lippenpomade geschenkt und dann ging es auch schon auf den Heimweg. Brum Brum. Vielen Dank Silvia für die Organisation und allen HelferInnen! *Henry Studhalter*



HNT Kandersteg

Am Freitagnachmittag trafen wir uns vor dem Clubhaus für die Autofahrt ins Berner Oberland. Als wir ankamen, schauten wir direkt die Strecke an. Die Loipe war sehr gut präpariert und die Runde war recht flach mit nur einem Aufstieg. Nach der Besichtigung gab es einen leckeren Lebkuchen. Die Unterkunft hatten wir in Frutigen. Wir hatten tolle Zimmer und schmackhaftes Essen! Gut gestärkt ging es am Samstagmorgen los auf die Loipe. Das Rennen lief mir gut und ich freue mich auf die Teigwaren mit Adelsbodner Bergwasser. Danke dem Trainertrio für die Begleitung und Unterstützung.

Theo Studhalter

Schweizermeisterschaften Teil 1 Jaunpass

Mitte Januar steht bereits ein erster Saisonhöhepunkt an, der erste Teil der Schweizermeisterschaften im Jaunpass. Auf dem Programm standen zwei sehr attraktive Wettkämpfe: Am Samstag der Sprint in freier Technik und am Sonntag ein klassisch Massenstart über 10 km.

Am Freitag bei der Streckenbesichtigung schneite es noch leicht, über Nacht verstärkte sich der Schneefall dann noch weiter. Am Samstagmorgen präsentierte sich der Jaunpass mit einer perfekten Schneedecke – ideale Bedingungen für die Wettkämpfe.

Die Sprintstrecke hatte es in sich: Direkt nach dem Start ging es in einen langen, steilen Anstieg, wo die zahlreichen Fans für eine grossartige Stimmung sorgten. Darauf folgte eine längere Abfahrt, bevor die Athleten die letzte Schlaufe in Angriff nahmen und schliesslich die leicht ansteigende, lange Zielgerade erreichten. Hier konnte man noch ein letztes Mal angreifen und um die beste Platzierung kämpfen.

Am Sonntagmorgen zeigte sich der Jaunpass von seiner schönsten Seite. Zwar herrschten eiskalte Temperaturen, dafür aber bei umso schöneren Bedingungen galt es zweimal eine sehr harte 5 Km Runde zu absolvieren. Die Stimmung war wieder sehr gut und es wurde bis zum Schluss um jede Position gekämpft.

Die Teilnehmer des Skiclub Horw konnten einige Spitzenplätze erlaufen. Bianca Buholzer (Rang 4 und 11), Sven Buholzer (Rang 19 und 9), Janik Joos (Rang 5 und 6), Marco Lauber (Rang 8 und 15) und Silvan Lauber (Rang 12).



Bianca Buholzer, 4. Platz SM.

Dank diesen guten Resultaten wurden Bianca, Sven und Janik für den Continentalcup in Falcade am nächsten Wochenende selektioniert. Alles in allem war es ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende.

Janik Joos



Janik Joos im Finale SM Sprint.

Ein etwas besonderer Sprint auf dem Langis

Am Samstag, 25. Januar 2025 fand auf dem Langis der SWISS Langlauf CROSS statt. Das spezielle Sprintrennen mit Prolog und Finalläufen mit K.O.-System wurde vom Skiclub Schwendi-Langis organisiert und konnte bei optimalen Schnee- und Wetterbedingungen durchgeführt werden.

Das Rennen, das am späteren Nachmittag begann und sich bis in den Abend hinein zog, bot den Zuschauern ein spannendes Spektakel. Der Skiclub Schwendi-Langis hatte einen abwechslungsreichen Rundkurs mit verschiedenen

Elementen organisiert, darunter ein aufwärts-Slalom, eine Wellen-Mulden-Kombination mit Schanze und ein nicht ganz einfacher Riesenslalom. Die Schneebar bot nebst stimmungsvoller Musik auch ein feines kulinarisches Angebot, so dass sicher niemand hungrig nach Hause reisen musste. Trotz den eisigen Bedingungen, die im Verlauf vom Abend eintraten, konnte der Skiclub Horw mit einem sehr erfolgreichen Resultat abschliessen. Von den 15 startenden Horwern durften fünf Athletinnen und Athleten aufs Podest steigen.

Simone Meyer



Josephine Thorman.



Elchkurs 2024/25

Die Schnee- und Wetterbedingungen für den Elchkurs waren diesen Winter günstig. Der Elchkurs konnte an allen vier Kurstmorgen durchgeführt werden. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer durften die lokalen Langlaufgebiete kennenlernen.

Der erste Kurstmorgen fand in Engelberg statt. Das ebene Gelände eignete sich ideal für den Einstieg. Nach zwei weiteren Kurstagen im anspruchsvolleren Langis konnte der Kursabschluss im Heimgebiet Eigenthal durchgeführt werden. Mit insgesamt 57 Kindern und 18 Erwachsenen war der Kurs sehr gut besucht. Die Trainerinnen und Trainer vermittelten den Langlaufsport spielerisch und mit viel Engagement. Es war eine Freude, die grossen Gruppen auf den Skiern im Schnee zu sehen!

Herzlichen Dank an alle Trainerinnen und Trainer für ihren grossen Einsatz! Der Kurs konnte nur mit ihnen gelingen. Dies waren:

Rolf Aregger, Adrian Berchtold, Tim Berchtold, Fabian Buholzer, Edgar Faller, Leo Gruber, Werner Gruber, Ronny Heer, Petra Marek, Philippe Meyer, Simone Meyer, Elin Mühlemann, Rita Roos Mühlemann, Armando Späti, Céline Spöring, Corinne Spöring und Marco Steiger.

Der Winter dauert noch. Hoffentlich geht das Laufen auf der Loipe für die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer nach dem Kurs weiter. Vielleicht sogar als neues Clubmitglied.

Mathias Mühlemann



WIR KENNEN UNS AUS

KONSTRUKTIVER
INGENIEURBAU



TIEFBAU



GEOMATIK / GIS



wälli

Ingenieure

Wälli AG Ingenieure | Horw

waelli.ch

Josef Deschwanden Bedachungen

eidg. dipl. Dachdeckerpolier

Altsagenstrasse 7

6048 Horw

Telefon 041 340 37 28

Fax 041 340 48 42

Natel 079 643 37 28

- Steildach
- Fassadenbau
- Isolationen
- Renovationen
- Kontrollen
- Reparaturen

j.deschwanden-bedachungen@gmx.ch



goldgruber

SCHMUCK & UHREN

Einzelanfertigungen

Reparaturen / Revisionen aller Marken

hirschmattstrasse 62 | 6003 Luzern

t 041 210 93 15 | www.goldgruber.ch

Verschiedenes



Gute Planung? Glück? Oder einfach viel Freude ...

... an der ganzen Sache. Es braucht von allem das Nötige dazu. Die Mischung macht es aus und so wurde aus einer guten Planung, gespickt mit etwas Glück und ganz viel Freude einmal mehr ein sensationeller Lauf.

Wir waren dabei, am SwissCity-Marathon Lucerne inmitten von Horw. Inmitten von vielen begeisterten Läufer*innen. Inmitten eines grossartigen Publikums, das die Rennstrecke säumte. Der Monat Januar, ein guter Moment, um auf das Geschehene zurückzublicken und zu überdenken, was war gut,

könnte besser sein, muss ... Diesen Rückblick gestatten wir uns über unseren Einsatz am SwissCityMarathon 2024.

Bis auf den letzten Platz ausverkauft war der grösste Laufevent der Region. Die wohlwollende Unterstützung unseres Petrus trug zum guten Gelingen aller bei, denn das Wetter war ideal für Läufer*innen, Helfer*innen und Publikum. Ein Volltreffer auf der ganzen Strecke. Die Stimmung in und um unser Beizli war ausgezeichnet, wenn nicht gar phänomenal. Viele unserer Helfer*innen durften sicherlich am Abend auch auf eine Marathondistanz zurückblicken. Der Run auf Wurst, HotDog oder



Wir bringen Natur in Ihr Leben.

Landi Horw
Altsagenstrasse 5
6048 Horw
Telefon 058 434 21 90
horw@landi-pilatus.ch



Allmendstrasse 35
Tel. 041 340 57 57
Fax 041 340 57 31
www.abc-loeschgeraete.ch
info@abc-loeschgeraete.ch



Risotto war riesig. Dank der guten Witterung und den vielen hungrigen und durstigen Gästen war unser Angebot just zum Wettkampfschluss restlos ausverkauft. Wie seit Jahren, waren auch in diesem Jahr wieder fast 50 fleissige Helferleins für den Ski-club Horw unterwegs. Sie alle legten Hand an bei den ganzen Vorbereitungen, Einkauf, Zelt-Auf-Abbau, im Service und bei den ganzen Aufräumarbeiten. Ein supermegalässiges Team zeigte Ausdauer und Sprintfähigkeit in seinem Einsatz. Und wie immer macht es mega Spass, Teil dieses Teams zu sein. Herzlichen Dank allen, die uns unterstützt haben. Allen Gästen ein herzliches Dankeschön für ihre Konsumation in unserem Beizli und den Legasthnikern einen grossen Applaus für die musikalische Umrahmung, zu dieser sehr gerne auch mal im Takt serviert wurde. Nach dem ist vor dem nächsten ...

SwissCityMarathon 2025 - 26.10.2025

Bitte tragt euch dieses Datum in eure Agenden ein. Wir freuen uns, wenn wir wieder dabei sind, wenn das Lauffieber für viele Sportler*innen ausbricht. Wenn die Marathonläufer*innen zum ersten Mal auf der neuen Strecke persönliche Bestleistungen zeigen. Wenn beim Maratholino eine neue Generation die ersten Schritte für eine vielleicht grosse und vielversprechende Laufkarriere startet. Aber vor allem, wenn wir wieder besorgt sind für das leibliche Wohl unserer Gäste. Das OK Marathon Beizli wünscht allen ein grossartiges 2025 und bis bald an der nächsten Austragung SwissCityMarathon 2025.

*OK Marathon Beizli Horw
Theres, Hansjörg, Rita, Thérèse*

Leiter:innenweekend 2024 in Engelberg

Am 30. November und 1. Dezember 2024 trafen sich die Alpinen und Nordischen zum gemeinsamen Leiter:innenweekend in Engelberg, um ein aktives und genussvolles Wochenende zu verbringen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Skifahrens. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen erhielten die Leiter:innen von Matthias Liebrich Techniktipps zu den Schwungphasen und weiteren Basics wie auch zur Renntechnik. Nach einem intensiven Training gab es eine wohlverdiente Pause bei Kaffee und einem köstlichen Nussgipfel, begleitet von DJ Humanix. Die Leiter:innen lernten sich mit einem «Kennerlern-Bingo» auf eine neue Art kennen. Nach einer zweiten Session am Morgen und anschliessendem Mittagessen gab es ein gemütliches Ausfahren ohne Trainer



Mit diesen schmalen Latten soll ich nun ein Rennen laufen?



Alpin-Leiter Matthias Liebrich.

Matthias. Beim Après-Ski in der Ski Lodge konnten sich die Leiter:innen über die Tischkante mit einheimischen «Originalen» und Touristen vernetzen und den Abend einläuten. Der Abend fand – zumindest für die einen – im Alpenclub seinen Abschluss, wo sich unser Skiclub-Präsident Andy ebenfalls die Zeit nahm, um mit den Leiter:innen zu essen. Die Teilnehmer:innen konnten sich zu aktuellen Themen unter den Leiter:innen und im Skiclub generell austauschen und den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Nach einem herzhaften Cordonbleu gönnten sich die einen den wohlverdienten Erholungsschlaf, während andere das Nachtleben des Klostersdorfes unsicher machten.

Am Sonntag wurden dann nach einem reichhaltigen Frühstück in der Ski Lodge die breiten gegen die schmalen Latten getauscht und es ging bereits frühmorgens auf die Langlaufloipe. Nachdem sich ge-



Ronny ist bereit für den Testlauf.

genseitig Techniktipps gegeben wurden, wurde es ernst. Beim Testlauf brachten die Leiter:innen Stimmung auf die Loipe und motivierten die jungen Langläufer:innen zu Höchstleistungen. Bei einer heissen Schokolade und einem letzten Nussgipfel schlossen die Leiter:innen das Wochenende in gemütlicher Runde im Sporting Park ab und traten den Heimweg nach Horw an. An alle Leiter:innen, die das Leiterweekend verpasst haben: markiert euch bereits jetzt



Die gute Laune war stets vorhanden.

das **Wochenende vom 29.-30.11.2025**. Wir werden bestimmt wieder dabei sein!

Lilian, Christoph, Bäri, Thomas, Ronny und Leo

P.S. Wer hat für nächstes Leiterweekend eine gute Idee, Wünsche usw. und möchte organisieren? Gerne gebe ich den Stab für die Organisation weiter an jemand anderes oder auch an mehrere Leiter:innen.

Lilian Spöring



Nachtessen im Alpenclub.



SICHER DURCH DEN WINTER
SKISERVICE
 BERGWERK BISTET:
 KLEINER SERVICE • GROSSER SERVICE •
 BINDUNGEN • EINSTELLEN • 6FU GEPRÜFT




Gallus Garage Kriens

Werkstrasse 4
 6010 Kriens
 Telefon +41 41 320 89 38
 Telefax +41 41 320 89 33
 info@gallus-garage.ch
 www.gallus-garage.ch

Kristjan Oeta
 Severin Mathis
 Geschäftsinhaber



A. ERHART AG
Spenglerei
 Kantonsstrasse 82, 6048 Horw
 ☎ 041 340 79 79
 📠 041 340 79 71
 ✉ erhartag@bluewin.ch

- Flachbedachungen
- Blitzschutzanlagen
- Kaminsanierungen
- Gas – Depot



MARKUS SCHMID AG
 SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
 Tel. 041 498 08 60
 info@schmid-markus.ch
 www.schmid-markus.ch



GARAGE GRAF

Dorfstrasse 7
 6103 Schwarzenberg
 041 498 06 60
 www.garage-graf.ch

Reparatur und Service
 sämtlicher Automarken

Offizieller AEBI Händler



Hüttenwärter

Februar 2025

02. Februar		Werner Gruber
09. Februar		Lorenz Jaun / Lukas Niederberger
16. Februar		René Aregger
23. Februar	22.02. - 09.03.24 Fasnachtsferien	André Bösch

März 2025

02. März	Fasnachtssonntag	vakant
09. März		Lorenz Jaun / Lukas Niederberger
16. März		André Bösch
23. März		Regula Suter
30. März	Sommerzeit	René Aregger

April 2025

06. April		Franz Bucher
13. April	Palmsonntag	René Aregger
18. April	Karfreitag	Regula Suter
	18.04. - 04.05.2025 Osterferien	
20./21. April	Ostern, 21. April Ostermontag	Regula Suter
27. April		Christoph Vogel

Mai 2025

04. Mai		Franz Bucher
11. Mai		Michael und Daniel Elmiger
18. Mai		Lorenz Jaun / Lukas Niederberger
25. Mai		Regula Suter

Juni 2025

01. Juni	29.05.2025 Auffahrt	Werner Gruber
08. Juni	09.06.2025 Pfingstmontag	René Aregger
15. Juni		Lorenz Jaun / Lukas Niederberger
22. Juni	19.06.2025 Fronleichnam	Christoph Vogel
29. Juni		Michael und Daniel Elmiger

Juli 2025

06. Juli	05.07 – 17.08.2025 Sommerferien	Werner Gruber
13. Juli		Regula Suter
20. Juli		Christoph Vogel
27. Juli		René Aregger

Termine 2025



23. Februar - 1. März Schneesportlager S-chanf & St. Moritz Engadin

29. März Clubrennen Andermatt & Realp

5. April Langissprint

12. April Rückgabe Langlaufski Clubhaus

7. Juni Papiersammlung

13. Juni Vereinsversammlung

Mehr Infos: www.skiclub-horw.ch

Sportfonds
KANTON LUZERN
SWISSLOS

Impressum

Herausgeber	Skiclub Horw www.skiclub-horw.ch
Redaktion	Bernhard Joos
Layout & Satz	Satz&Blatt, Franziska Berchtold-Jaun, Horw
Druck	Eicher Druck AG, Horw
Titelseite	Gregor Deschwanden
Erscheinungsweise	3x jährlich, Auflage 625 Expl.
Redaktionsschluss	Schwändiwind Nr. 02/2025: 22. April 2025

BUILT FOR PERFECTION

STÖCKLI-FILIALE CHAM
Brunnmatt 4, 6330 Cham
cham@stoekli.ch, Tel. 041 789 86 00

MANUFAKTURLADEN MALTERS
Eistrasse 14, 6102 Malters
malters@stoekli.ch, Tel. 041 492 62 62

STÖCKLI
THE SWISS SKI

Wir unterstützen die **VORBILDER** und die **NACHAHMER**

Bist du schon 100er?

100er-Club SC Horw
skiclub-horw.ch/100er_club

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104

6048 Horw

raiffeisen.ch/horw



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.



**Wenn Sie uns zu Ihrer
ersten Bank machen, dankt
es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.